

 familienfreundliche Gemeinde



Gemeinde

NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

APRIL
2021

STEFAN ZIMPER

*einstimmig zum neuen
Vizebürgermeister gewählt*





Bad Fischau-Brunn



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Nachdem wir unserem verstorbenen Vizebürgermeister Klemens Sederl eine Sonderausgabe unserer Gemeindenachrichten gewidmet haben, kehren wir mit dieser Ausgabe wieder zum Alltag zurück.

Vertrauensvorschuss für den neuen Vizebürgermeister

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11. März 2021 wurden Christian Bauer und Johann Pilz als neue Gemeinderäte nominiert. DI Hannes Perner wurde in den Gemeindevorstand und DI Stefan Zimper zum Vizebürgermeister gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig, für mich ein schöner Beweis für ein Klima der Zusammenarbeit und ein

Vertrauensvorschuss für alle in den neuen Funktionen.

Zu wenig Vertrauen für ÖVP-Entscheidung im Gemeinderat

Auch in einem Klima der Zusammenarbeit können einzelne Projekte bzw. die damit verbundene Vorgangsweise zu unterschiedlichen Eindrücken und Meinungen führen. Dies ist auch bei der Entscheidung über den neuen Mieter des Geschäftslokales im Schloss passiert. Letztendlich erfolgte die Vergabe nur mit den Stimmen der ÖVP-Gemeinderäte. Ich fühle mich mitverantwortlich für diesen Konflikt, bin aber überzeugt, dass das tolle Konzept der Familie Windisch spätestens ab der Eröffnung des Geschäftes auf breite Zustimmung treffen wird.

Überwältigendes Vertrauen für unseren Postler Heinz

Über mangelndes Vertrauen muss sich unser Postzusteller Heinz nicht beklagen. Die Nachricht von seiner geplanten Versetzung verbreitete sich wie ein Lauffeuer durch den Ort. Vielen Dank für insgesamt 981 Unterschriften, die für seinen Verbleib bei uns gesammelt wurden! Wir haben die Unterschriftenliste an den Vorstand der Österreichischen Post AG, Herrn DI Dr. Georg Pözl, versandt und hoffen auf ein Einlenken der Post. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Unternehmen, die sich der Initiative angeschlossen haben.

Kirchenfresko wird restauriert

An der südlichen Außenfassade unserer Pfarrkirche zum Heiligen Martin befindet

sich eine Wandmalerei mit dem Motiv der „Mantelspende des heiligen Martin“. Die Malerei wird auf den Beginn des 14. Jahrhunderts datiert und ist durch bisherige unsachgemäße Restaurierungen stark verfälscht. Wir haben für eine sachgemäße Restaurierung ein Anbot eingeholt und die Zustimmung und Förderung des Bundesdenkmalamtes beantragt. Die Restaurierungsarbeiten werden in den Sommermonaten durchgeführt.

Corona hat uns weiter fest im Griff

Der Kampf gegen Corona hat sich längst von einem Sprint zu einem Marathonlauf entwickelt. Die dramatische Entwicklung in der Ostregion Österreichs kann auch an den Zahlen von Bad Fischau-Brunn abgeleitet werden. Aktuell hat sich leider in unserer Volksschule ein Cluster entwickelt, der nur noch mit einer Schließung der Schule eingedämmt werden kann. Ich ersuche um Verständnis für diese Maßnahme und hoffe, dass nach Ostern wieder der normale Schul- und Hortbetrieb fortgeführt werden kann.

Testen und – wenn möglich – Impfen ist das Gebot der Stunde. Ich möchte allen, die uns im Ort das Testen ermöglichen, auch im Namen der gesamten Bevölkerung, ein herzliches Dankeschön sagen!

In Bad Fischau-Brunn steht natürlich auch immer das Thermalbad im Mittelpunkt des Interesses. Bis zum Beginn der Sommersaison öffnen wir täglich das Eingangstor in der Badgasse und laden wie in jedem anderen Landschaftspark zum Verweilen ein. Aber wann kann der Badebetrieb beginnen? Wie viele Personen

dürfen gleichzeitig hinein? Gibt's einen Blue Monday? Ich kann Ihnen derzeit keine dieser Fragen beantworten. Aber ich kann Ihnen versichern, dass wir alles versuchen werden, die Sommersaison so gut wie möglich zu gestalten. Jedenfalls werden wie im Vorjahr unsere Saisonkartengäste gegenüber Tagesgästen bevorzugt Zutritt erhalten. Auch unsere Partner für die Badgastronomie – Familie Gularas mit Sohn Thomas und den Zwillingen Melissa und Philipp – möchten lieber heute als morgen das Badrestaurant aufsperrern, wie man auf dem Foto sehen kann.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches Osterfest!

Auch in außergewöhnlichen Zeiten sollte zu den Osterfeiertagen Zeit zur Besinnung sein. Wenn Sie einen Osterspaziergang vorhaben, ersuche ich um Rücksichtnahme auf Gleichgesinnte, gleichgültig ob sie zu Fuß, auf dem Rad, dem Pferd oder mit dem Hund unterwegs sind. Genießen wir gemeinsam die Natur und vermeiden wir unnötige Konflikte, bisher hat es ja auch sehr gut funktioniert.

Ihr

Reinhard Knobloch

Reinhard Knobloch
Bürgermeister



Derzeit Baustelle – hoffentlich bald ein neuer Nahversorger im Schloss Fischau



Heinz bleibt – hoffentlich



Das Fresko an der Kirchenwand wird restauriert



Bereit für durstige Badegäste

Angelobung neuer Gemeinderäte und Wahlen innerhalb des Gemeinderates

VERÄNDERUNGEN im Gemeinderat

Gleich zu Beginn der Gemeinderatssitzung vom 11. März 2021 standen zwei Angelobungen auf der Tagesordnung.

Durch den Tod von Vzbgm. und Ehrenbürger posthum Klemens Sederl musste ein Mandat der ÖVP nachbesetzt werden. Hierfür berief Bgm. Reinhard Knobloch Johann Pilz, Obmann des Seniorenbundes Bad Fischau-Brunn, ein. Ebenfalls musste ein weiteres Gemeinderatsmandat besetzt werden. Johannes Salzbrunn von den Grünen legte sein Mandat aufgrund einer beruflichen Versetzung ins Ausland zurück, ihm folgt der Lehrer Christian Bauer nach.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden die Wahlen zum Gemeindevorstand und zum Vizebürgermeister durchgeführt. Die ÖVP brachte den Wahlvorschlag ein, Johannes Perner zum Gemeindevorstand und Stefan Zimmer zum Vizebürgermeister zu ernennen. Beide Mandatare wurden einstimmig in die jeweiligen Positionen gewählt.

Auch in den Gemeinderatsausschüssen gibt es Umbesetzungen. Der Ausschuss für Infrastruktur wird von gf. GR Johannes Perner



GR Johann Pilz, Vzbgm. Stefan Zimmer, Bgm. Reinhard Knobloch, GR Christian Bauer, gf. GR Johannes Perner nach der Angelobung bzw. den Wahlen

geleitet werden. GR Johann Pilz wird in den Ausschüssen Jugend, Digitalisierung & Bürgerservice bzw. dem Prüfungsausschuss mitarbeiten. GR Christian Bauer übernimmt den Platz von Johannes Salzbrunn im Ausschuss Ortsentwicklung.

Wir wünschen allen neu angelobten bzw. neu gewählten Mandataren alles Gute und viel Freude bei der Ausübung ihrer Ämter.



SPRECHSTUNDE von Vizebürgermeister Stefan Zimmer

Die Sprechstunde von Bgm. Reinhard Knobloch (donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr) war vor der Corona-Krise bzw. ist auch jetzt eine beliebte Möglichkeit für Bürger, Ihre Anliegen persönlich vorzubringen.

Auch unserem neuen Vizebürgermeister Stefan Zimmer ist rasche und unbürokratische Unterstützung bei Bürgeranliegen ein großes Anliegen. Daher wird in Zukunft auch er eine Sprechstunde dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr anbieten. Wenn Sie gerne die Sprechstunden von Bgm. Reinhard Knobloch oder Vzbgm. Stefan Zimmer besuchen möchten, melden Sie sich bitte unter 02639/2213 an.

Für dringende und unkomplizierte Hilfe ist Vzbgm. Stefan Zimmer auch telefonisch unter 0664/66 39 447 oder per E-Mail unter s.zimper@bad-fischau-brunn.at erreichbar.



EINLADUNG zur digitalen Sprechstunde auf Facebook

Schon ein paar Mal stellte sich Bgm. Reinhard Knobloch Fragen aus der Bevölkerung in einer Online-Sprechstunde auf Facebook. Wir möchten dieses Format gerne weiterführen und veranstalten am Donnerstag, 8.4.2021 von 18:00 bis 18:30 Uhr erneut eine Online-Sprechstunde auf Facebook. Dieses Mal werden sich Bgm. Reinhard Knobloch sowie Vzbgm. Stefan Zimmer Ihren Fragen stellen. Gerne

können Sie uns diese bereits im Voraus unter info@bad-fischau-brunn.at zukommen lassen. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Sprechstunde auf Facebook mitzuverfolgen, arbeiten wir an einer Lösung, dies über die Webpage der Gemeinde zu ermöglichen. Sollte uns dies nicht gelingen, finden Sie die Aufzeichnung auf jeden Fall im Nachhinein auf der Webpage.

Gf. GR Johannes Perner übernimmt den Vorsitz

AUSSCHUSS INFRASTRUKTUR wird neu besetzt



Ich habe die ehrenvolle Aufgabe, Klemens Sederl als Vorsitzenden nachzufolgen. Als Stellvertreter rückt Vzbgm. Stefan Zimmer in den Ausschuss nach. Derzeit erarbeiten wir eine Liste mit den Projekten und holen Angebote ein, um eine transparente Reihung nach Dringlichkeit vornehmen zu können. Wie immer übersteigen die Vorhaben und Wünsche unser Budget und deshalb ist eine langfristige Planung besonders wichtig.

Ein aktuelles Thema ist die Sicherung der Grabsteine, da sich in den letzten Jahren

auf Österreichs Friedhöfen schon viele Unfälle mit schweren Verletzungen ereignet haben. Sowohl der Grabinhaber als auch die Gemeinde als Friedhofsbetreiber sind für die Sicherheit aller Friedhofsbesucher verantwortlich. Deshalb wurden alle Gräber im September und Oktober 2020 von einem Steinmetzmeister mittels Handdruckprobe auf ihre Standsicherheit überprüft. Grabinhaber, deren Grabsteine nicht mehr sicher sind und deshalb die Gefahr des Umstürzens besteht, wurden verständigt und sind aufgefordert, den Mangel von einem zertifizierten Steinmetzbetrieb gemäß ÖNORM B 3113 beheben zu lassen. Andernfalls ist ein Attest eines zertifizierten Steinmetzmeisters beizubringen, das trotz augenscheinlichem Mangel die Standsicherheit gegeben und jede Un-

fallgefahr ausgeschlossen ist.

Im Zuge der Friedhofsbegehung haben wir leider auch festgestellt, dass einige Gräber sehr un gepflegt und verwahrlost sind und einige Bepflanzungen weit über den Grabstein und die Grabeinfassungen hinauswachsen. Aus diesem Grund möchten wir allgemein auf die Einhaltung einer ordnungsgemäßen Grabpflege hinweisen: Bepflanzungen müssen regelmäßig zurückgeschnitten, Grabzwischenwege freigehalten und zu groß gewordene Sträucher und Bäume abgetragen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen auf eine baldige Umsetzung.

Ausschussvorsitzender
Hannes Perner

Aus dem Ausschuss Land- und Forstwirtschaft

EU WILL RECYCLINGQUOTE ERHÖHEN

Die Europäische Union möchte die Wiederverwertung von Abfällen und Wertstoffen bis 2030 signifikant erhöhen sowie die Lebensmittelverschwendung auf die Hälfte reduzieren.

- Generelle Vermeidung von Abfällen durch z. B. Gründung von Tauschbörsen, Reparieren statt Wegschmeißen etc.

Für Fragen, Anregungen und Ideen wenden Sie sich an 02622/373-660 oder abfall@awvwn.at.

Um diese ehrgeizigen Ziele erreichen zu können, sollen ab 2025 die Trenn- und Recyclingquoten schrittweise erhöht werden. Dafür muss Österreich in den nächsten Monaten gesetzliche Grundlagen schaffen. Wesentliche Bestandteile zur Erreichung der Zielquoten können folgende Maßnahmen sein:

- Einführung eines Flaschenpfandes
- Intensivierung der Trennung von Kunststoff- und Metallverpackungen in Haushalt und Gewerbe
- Bewusster Einkauf zur Reduktion von Lebensmitteln im Abfall
- Intensive Trennung aller Abfälle in Wertstoffe (Papier, Glas etc.), Altstoffe (Holz, Eisen, Altkleider etc.) und Bioabfälle.

Jede Idee zählt und uns allen muss klar sein: Jede und jeder ist für sein Tun verantwortlich und alle gemeinsam sind wir dafür verantwortlich, unsere Umwelt zu schützen und lebenswert zu erhalten.

WIR ALLE SIND GEFRAGT



Ehemaliges Sigl-Lokal

NEUES NAHVERSORGUNGS- UND GASTRO-ANGEBOT IM SCHLOSS

Nach einem umfangreichen Ausschreibungsprozess ist es nun soweit: Der neue Mieter für das ehemalige Sigl-Lokal im Schloss ist fixiert. „Zum Riegler“ heißt das Unternehmen von Rudolf & Thomas Windisch.

Es werden regionale Fleisch- bzw. Wurstspezialitäten angeboten und ein neues gastronomisches Konzept auf die Beine

gestellt. Natürlich ist auch ein Schaniergarten am neuen Hauptplatz geplant. Wie aufmerksame Gemeindegänger beobachten können, sind die Arbeiten im Schloss in vollem Gange. Aufgrund der Statik waren Sanierungen am Deckengewölbe notwendig geworden. Außerdem wurde ein neuer Durchbruch zwischen den Räumen angelegt und ein einheitliches

liches Bodenniveau hergestellt. Zusätzlich werden auch einige neue Zuleitungen für das Schloss eingezogen und eine neue Heizungsanlage eingebaut – für die Substanz des Gebäudes alles notwendige Schritte. Besonderes bauliches Highlight ist das neue Portal zum Hauptplatz hin.

Die Eröffnung ist aktuell für Frühsommer geplant. Wer nicht mehr bis dahin warten will, kann in der Zwischenzeit das Online-Shop Angebot des Unternehmens unter www.zumriegler-spezialitaeten.at nutzen.

Ein interessanter Fakt zum Schluss: Der Name „Zum Riegler“ ist bewusst gewählt worden. Der (Ur-)Großvater der Familie Windisch betrieb bis in die 70er Jahre hinein eine Fleischerei mit diesem Namen in Bad Fischau-Brunn.

Wir wünschen den neuen Mietern einen erfolgreichen Abschluss der Arbeiten und freuen uns auf eine baldige Geschäftseröffnung.



Blumen Schollar schloss Geschäft bei Spar

VERKAUF VON BLUMEN & CO. in der Gärtnerei

Coronabedingt musste das Blumengeschäft von Gärtnereihaber Erwin Schollar beim Sparmarkt Pöhl schließen.

Die Gründe dafür sind einfach: mehrere Lockdowns sowie die immer größer werdende Konkurrenz durch Supermärkte und Baumärkte machen es kleinen Blumen-geschäften schwer, ihre Geschäfte vernünftig zu führen.

Auch wenn das Blumengeschäft geschlossen wurde, verzichten muss man auf Blumen nicht, denn Erwin Schollar führt die Gärtnerei in der Brunner Gasse 5 weiter. Schnittblumen und Topfpflanzen können weiterhin an diesem Standort gekauft werden.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9:00 bis 11:00 Uhr und
17:00 bis 18:00 Uhr

Samstag
9:00 bis 11:00 Uhr



Schuljahr 2021/2022
MUSIKSCHULE
Bad Fischau-Brunn
Anmeldung ab sofort

ANMELDUNGEN

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 werden ab sofort bis 15. Juni 2021 in der Musikschule entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden und sind auf einer Warteliste gereiht.

INFORMATION

Für Auskünfte und Anmeldungen steht Musikschulleiter Dir. Willi Zwittkovits zur Verfügung. Aufgrund der Corona-Maßnahmen ersuchen wir Sie, sich telefonisch unter Tel. 02639/2213 250 oder per Mail unter musik.bfb@aon.at mit Herrn Dir. Zwittkovits in Verbindung zu setzen.

TARIFE

Für Schüler aus Bad Fischau-Brunn und Weikersdorf werden Gemeinde-Subventionen gewährt. Für den Besuch von zwei oder mehreren Unterrichtsfächern sowie für weitere Familienangehörige können Ermäßigungen Anwendung finden.

FÄCHER

Die Musikschule Bad Fischau-Brunn bietet ab September (Schulbeginn) den Unterricht durch fachlich qualifizierte Musiklehrer für folgende Hauptfächer an:

Bitte um Beachtung: Aufgrund der aktuellen Entwicklung kann nicht garantiert werden, dass im Schuljahr 2021/2022 alle Instrumente unterrichtet werden können!

- | | | | |
|--------------------------------|--------------|---------------------|---------------|
| ■ KEYBOARD | ■ OBOE | ■ FLÖTE | ■ TENORHORN |
| ■ KLARINETTE | ■ POSAUNE | ■ FLÜGELHORN | ■ TROMPETE |
| ■ KLAVIER | ■ SAXOPHON | ■ GESANG | ■ TUBA |
| ■ KONTRABASS | ■ BLOCKFLÖTE | ■ GITARRE | ■ VIOLA |
| ■ MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG | ■ E-BASS | ■ HORN | ■ VIOLINE |
| ■ MUSIKALISCHE GRUNDAUSBILDUNG | ■ E-GITARRE | ■ SCHLAGINSTRUMENTE | ■ VIOLONCELLO |
| | ■ FAGOTT | ■ STIMMBILDUNG | ■ ZITHER |

KOSTENBEITRAG FÜR DEN MUSIKUNTERRICHT – AB 09/2021

UNTERRICHTSART	Jahresgebühr in € Regulär	Jahresgebühr in € Subv.	Erwachsene in € Regulär
Einzelunterricht 50 min.	905,00	604,00	2.028,00
Einzelunterricht 40 min.	742,00	495,00	1.638,00
Einzelunterricht 30 min.	578,00	386,00	1.248,00
Unterricht mit 2 Schülern 50 min.	546,00	365,00	1.222,00
Unterricht mit 3 Schülern 50 min.	468,00	313,00	1.092,00
Unterricht mit 4 Schülern 50 min.	390,00	261,00	858,00
Musikalische Früherziehung	281,00	188,00	-
Ergänzungsfach (ohne Hauptfach)	281,00	188,00	562,00

Musikschule Bad Fischau-Brunn Wiener Neustädterstraße 3, A-2721 Bad Fischau-Brunn
Telefon: +43 2639 2213 250, musik.bfb@aon.at www.musikschule-badfischau-brunn.at



Ein Besuch in der Gemeindebücherei lohnt sich

LUST AUF LESEN, HÖREN UND ENTDECKEN?

Das Team der Gemeindebücherei um Gerti Szabo hat die Bücherei umgestaltet, neu sortiert und freut sich auf Ihren Besuch. Das Angebot umfasst mehr als 3600 Bücher, CDs, DVDs und Hörbücher für alle Altersgruppen und verschiedene Interessen.

Die Öffnungszeiten sind Dienstag von 9:30 bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr. Im Falle eines neuerlichen Lockdowns bietet das Büchereiteam folgendes Service für kleine und große Leser an: Sie bestellen Ihre Bücher per E-Mail an buecherei@bad-fischau-brunn.at und können diese dann jeweils am Dienstag von 15:00 bis 16:00 Uhr und am Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr vor Ort in der Bücherei abholen.

Vorankündigung: 24. Juni 2021

Lesung: Herbert Dutzler

„Die Welt war eine Murmel!“

Veranstaltungsort wird rechtzeitig vor der Veranstaltung bekannt gegeben.



"Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste." HEINRICH HEINE

»Vorsorge Aktiv«

Gesundheit für mich

Mentaler Wochentipp

Raus aus dem Alltag - rein in die Natur

Wandern ist eine Tätigkeit der Beine und ein Zustand der Seele.
Josef Hofmiller, Schriftsteller und Lehrer

Verpassen Sie nicht die vielen wunderschönen und wohltuenden Momente! Genießen Sie den Duft des Grases, die bunten Blumen, die Wälder, die Berge, das Wetter!

Warum wandern? Hier einige gute Gründe:

- 👉 Sie üben sich in Achtsamkeit. Jeder Schritt zählt. Die Mischung aus Konzentration und Entspannung wirkt beruhigend auf Ihre mentale Gesundheit.
- 👉 Man kann zu jeder Jahreszeit und an jedem Ort wandern. Sie müssen auch nicht gleich mit dem Dachstein beginnen. Ein schneller Spaziergang oder eine kleine Wanderung in Ihrer Umgebung ist schon ein Anfang. Mit der Zeit kann die Intensität gesteigert werden.
- 👉 Wandern ist eine gute Möglichkeit, um Zeit mit der Familie oder Freunden zu verbringen.
- 👉 Eine Wanderung kann Sie an Ihre Grenzen bringen. Sie lernen Ihren Körper besser kennen und Sie haben das Gefühl etwas erreicht zu haben. Mit dieser Erfahrung stärken Sie Ihr Selbstbewusstsein.
- 👉 Wandern hilft Ihnen Stress abzubauen, besser zu schlafen und das Wohlbefinden zu fördern.

Fotocredit: Richard Lürzer

www.noetutgut.at/vorsorge-aktiv

TIPP

Die Tage werden wieder länger, wärmer und laden zum Bewegen im Freien ein. Was liegt näher, als eine Wanderung in den Fischauer Vorbergen und Wäldern rund um Bad Fischau-Brunn.

Die Gesunde Gemeinde hat einige Tipps dafür – mehr Informationen gibt es unter www.noetutgut.at/vorsorge-aktiv.

IMPFSTRASSE beim NotrufNÖ angemeldet

Etliche Mitbürger haben bereits ihre erste oder auch schon zweite Impfung erhalten. Leider wurde die Ordination von Frau Dr. Radon nicht als Impfordination genehmigt. Daher waren die Anfahrtswege zu den Impfstellen oft sehr weit.

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit hat sich daher um die Einrichtung einer Impfstraße, nach dem Vorbild der beiden Testwochenenden im Dezember und Jänner, bemüht. Die Anmeldung ist bereits erfolgt und die Ausschussmitglieder hoffen, so bald wie möglich genaue Informationen zu erhalten.

Unter www.impfung.at ist bereits eine Vorregistrierung und damit der Erhalt regelmäßiger Informationen zur Impfung möglich. Für Gemeindebürger, die keinen Internetzugang haben, hat die Gemeinde ein Anmeldeservice eingerichtet, um diesen Personen einen Impftermin zu buchen. Mit der Freigabe des Impfstoffes AstraZeneca können erheblich mehr Personen früher geimpft werden. Laut Impfplan des Bundesministeriums für Gesundheit & Soziales beginnt voraussichtlich im 2. Quartal die

Durchimpfung der Gesamtbevölkerung. Die Anmeldung zur Impfung in der gemeindeeigenen Impfstraße muss allerdings auch über die zuvor genannte Internetadresse erfolgen. Jeder Arzt in Österreich, auch pensioniert und unabhängig von dessen Spezialgebiet, ist dazu berechtigt, die Impfung zu verabreichen. Auch Medizinstudenten ist dies unter ärztlicher Anleitung und Aufsicht erlaubt. Zusätzlich dürfen auch diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger sowie Rettungssanitäter nach einer schriftlichen ärztlichen Anordnung und Anwesenheit eines Arztes Covid-19 Impfstoffe verabreichen.

Sollten Sie zu einer dieser Gruppen gehören und zur Mithilfe bereit sein, melden Sie sich bitte beim Bürgerservice am Gemeindeamt unter info@bad-fischau-brunn.at

Bis dahin – bleiben Sie gesund!!

SPUCKTESTS für unsere Kindergartenkinder

Testen gehört für die Kinder der Volksschule bereits zum Schulalltag. Im Kindergarten werden zwar die Pädagoginnen und Betreuerinnen täglich getestet, Kindergartenkinder



jedoch nicht. Auf Initiative von gf. GR Michaela Binder wurden drei Spucktests pro Kindergartenkind und Woche verteilt. Die Eltern können die Tests zuhause durchführen und so zu mehr Sicherheit im Kindergarten beitragen. Die Tests sind natürlich auf freiwilliger Basis und müssen auch nicht im Kindergarten vorgezeigt werden.

gf. GR Michaela Binder, Kindergartenleiterin
Ulrike Schröfl und gf. GR Sebastian Goldfuß
bei der Übergabe der Spucktests

FERIEN BETREUUNG

für Volksschulkinder und Kinder bis 12 Jahren



Die Marktgemeinde bietet auch heuer wieder Sommerferienbetreuung für unsere Schulkinder an. Diese wird im Hort der Volksschule parallel zur Betreuung im Kindergarten stattfinden. Die Kosten betragen € 70,-/Woche exklusive Mittagessen.

Die Anmeldeformulare wurden bereits von den Volksschulpädagoginnen an alle Eltern über Schoolfox versendet. Die Ferienbetreuung kann auch von Kindern in Anspruch genommen werden, die nicht die Volksschule besuchen.

Das Formular zur Anmeldung steht auf der Webpage der Gemeinde unter Bürgerservice/Formulare zur Verfügung. Wir sind uns der schwierigen Situation vieler Eltern bewusst und sehen dieses Angebot als Unterstützung für unsere Familien in Bad Fischau-Brunn.

Freie Wohneinheit für Senioren im Aktiv Wohnen

Ab April wird eine barrierefreie Wohnung für Senioren im Aktiv Wohnen in Bad Fischau-Brunn, Grabengasse 9, frei.

Aktiv Wohnen

MITTEN IM ORT. MITTEN IM LEBEN.
BAD FISCHAU-BRUNN

Fragen und Informationen
Für Fragen und Informationen stehen Ihnen Frau Claudia Bauer und Frau Elisabeth Metzenleiter im Aktiv Wohnen sehr gerne unter 02639/2213-260 oder 0664/3414233 zur Verfügung.

Erweiterung der Testzeiten und neuer Standort

BAD FISCHAU-BRUNN

testet regelmäßig

An bereits über 300 Standorten in Niederösterreich wird regelmäßig getestet, so auch seit Mitte Februar in Bad Fischau-Brunn. Als Standort wurde hierfür die Gemeindebücherei mit einer Teststraße ausgewählt.

Der Zuspruch der Bevölkerung war enorm, sodass die Kapazitäten für diese eine Teststraße schnell erreicht wurden. Mehr als 250 Tests in 3 Stunden sind einfach zu viel für eine Teststraße. Eine dauerhafte zweite Teststraße kam in der Bücherei aufgrund der Größe leider nicht in Frage. Daher hat sich die Gemeinde um eine andere Lösung bemüht und den neuen Standort im Saal des Hubertushofes Fromwald ausgewählt. In den Vorberatungen wurden mehrere Standorte auf 8 Kriterien überprüft, die wichtigsten waren Platz für mindestens 2 Teststraßen, gleichzeitige sowie dauerhafte Nutzung und Lagermöglichkeiten für Test- und zukünftige Impfstoffen und Barrierefreiheit.

Aufgrund der Ausreisetests, die momentan in der Stadt Wiener Neustadt gelten, verlegt bzw. erweitert Bad Fischau-Brunn seine Testzeiten. Seit Sonntag, 21.3.2021 werden Testungen jeweils am Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 16:00 bis 19:00 Uhr ange-

boten. Organisator: GR Sebastian Goldfuß erklärt: „Durch die Ausweitung der Testzeiten und -kapazitäten haben Pendler die Möglichkeit, sich in Bad Fischau-Brunn für die komplette Woche testen zu lassen. Sollte es auch in unserem Bezirk zu Ausreisetests kommen, haben wir mit den jetzigen Änderungen bereits vorgesorgt (Stand zu Redaktionsschluss). Ich möchte auch hier nochmals allen Gemeindemitarbeitern und vor allem allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement herzlich danken.“

PS: Speziell für Personen, die keinen Internetzugang oder Probleme bei der Ergebnisabfrage haben, bieten wir ein zusätzliches Service an. Nach 45 Minuten Ihrer Testung können Sie gerne nochmals zum Hubertushof Fromwald kommen und sich Ihr Testergebnis ausdrucken lassen. Oder Sie kommen am nächsten Tag zwischen 8:00 und 12:00 Uhr zum Gemeindeamt, unsere Mitarbeiter drucken Ihnen gerne Ihr Ergebnis aus.

Gemeinde, Elternverein und JVP kaufen Tablets für den Unterricht

DIGITALISIERUNG

in der Volksschule

Dass Digitalisierung bereits in der Volksschule eine wichtige Rolle spielt, war bereits vor der Corona-Krise klar. Daher stattete die Gemeinde schon in den vergangenen Jahren die meisten Schulklassen mit Smart-Boards (interaktive Schultafeln, die mit dem Computer verbunden werden) aus.

Auch Tablets gehören zu einem modernen und interaktiven Unterricht. Insgesamt standen der Volksschule 10 Stück dieser digitalen Eingabegeräte, die von allen Schulklassen benutzt werden können, zur Ergän-

zung des Unterrichts zur Verfügung. Da die meisten Klassen aber bis zu 25 Kinder haben, war selbst eine paarweise Benutzung dieser Tablets nicht möglich. Volksschuldirektorin Susanne Dutter und der Elternverein trugen daher ihr Anliegen zum Kauf weiterer Tablets an GR Sebastian Goldfuß heran. Es dauerte nur wenige Tage, da war auch schon eine Lösung des Problems in Sicht.

Die Gemeinde, der Elternverein und die Junge ÖVP kamen überein, 15 neue Tablets samt einem Ladekoffer zu einem Gesamtwert von EUR 4.900 zu bestellen. Finanziert wurde dieser Betrag durch eine Spende von EUR 1.000 der Jungen ÖVP und einer Spende von EUR 1.000 des Elternvereins, der Restbetrag wurde von der Gemeinde bereitgestellt.

JVP-Obmann und GR Sebastian Goldfuß, Volksschuldirektorin Susanne Dutter und GR Alexandra Haderer stellvertretend für den Elternverein bei der Übergabe der neuen Tablets



MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN
präsentiert

BÜRGER-WHATSAPP

+43 664 9982 7105
direkt, modern & unbürokratisch

- 1 Speichern Sie die Telefonnummer unter „Bad Fischau-Brunn WhatsApp“ auf Ihrem Mobiltelefon ein.
- 2 Schicken Sie uns Ihr Anliegen mit Foto und Standort über WhatsApp zu.

Bürgerservice

WHATSAPP UND BRIEF- KÄSTEN

für Bürgeranliegen

Wir möchten unser Bürgerservice stetig verbessern und Bürger dazu motivieren, uns dabei zu helfen. Darum rufen wir zwei neue Möglichkeiten ins Leben, um Ihre Anliegen, sei es eine kaputte Straßenlaterne oder einfach nur ein Verbesserungsvorschlag, schnell und unkompliziert an die Gemeinde zu schicken:

1. Briefkästen für Bürgeranliegen in den Ortsteilen Bad Fischau und Brunn

Im Erdgeschoss des Gemeindeamtes und bei der Feuerwehr Brunn a. d. Schneebergbahn stehen Ihnen ab sofort Briefkästen für Ihre Anliegen zur Verfügung. Lassen Sie uns wissen, welche Anliegen Sie haben. Sie können diese gerne anonym oder auch mit Ihren Kontaktdaten abgeben. Falls Sie Ihr Anliegen nicht schon zuhause vorbereitet haben, liegen Zettel und Kugelschreiber bei den Briefkästen bereit.

2. Bürger-WhatsApp für direkte und unbürokratische Kontaktaufnahme

Für WhatsApp-Nutzer haben wir ein eigenes Gemeindebürger-WhatsApp eingerichtet. Schicken Sie uns Ihre Nachricht mit oder ohne Foto. Speichern Sie hierzu einfach die Telefonnummer 0664/9982 7105 unter „Bad Fischau-Brunn WhatsApp“ und schon können Sie uns schreiben – digital, modern & unbürokratisch.

Geheimtipps aus Bad-Fischau-Brunn von Tina Jedlicka

DAS GUTE SO NAH – Schmankerln aus der Heimat

Oft liegt das Gute so nah – regional einkaufen ist gerade in Bad Fischau-Brunn ein Erlebnis – in dieser Serie möchten wir Ihnen präsentieren, was Sie bei diversen Hofläden und Landwirten in unserer Heimatgemeinde erwartet. Vielleicht entdecken Sie das eine oder andere kulinarische Highlight für Ihre nächste Einkaufstour oder Feier. Weitere Betriebe präsentieren wir in den nächsten Gemeindenachrichten.



Bei Familie Flechl helfen auch die Jüngsten schon fleißig im Betrieb mit.

BIOHOF FLECHL

Bio seit 1979

Viele kennen und lieben den Bio-Heurigen Flechl im Herzen von Bad Fischau-Brunn. Die Gäste lieben es, die kleinen Ferkel beim Herumtollen auf der Wiese beobachten zu können. Schon vor mehr als 40 Jahren wurde der Betrieb auf biologische Landwirtschaft umgestellt.

Bei den Spaziergängen rund um Bad Fischau-Brunn können Sie das Getreide bestaunen, das Sie später im Hofladen des Biohofs Flechl kaufen können. Demeter-Getreide, Dinkel- und Einkornreis, Linsen, Kichererbsen & Co sowie Schmankerln vom Rind und Schwein sind

im Hofladen jeden Freitag zwischen 8 und 18 Uhr erhältlich. Aber auch Aufstriche, Mehlspeisen und Geschenkkörbe werden auf Bestellung gerne vorbereitet. Ein wichtiges Standbein des Familienbetriebes sind die Weine. Machen Sie sich selbst ein Bild von den zahlreichen Bio-Wein-Sorten, den beliebten Traubensäften oder verkosten Sie die neuen Frizzante-Sorten – den Verjus oder das Cuvée Steinfeld Privat. Die Familie Flechl freut sich auf Ihren Besuch!

Biohof Flechl, Wiener Neustädter Straße 5,
Tel. 02639/7531, www.biohof-flechl.at



Norbert und Waltraud Mitteregger freuen sich auf Ihren Besuch.

BIOHOF MITTEREGGER

Bio-Schmankerln aus dem Familienbetrieb

Der Hofladen des Biohofs Mitteregger liegt neben dem malerischen Brunner Schloss und hat jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Alle Produkte, die am Biohof Mitteregger hergestellt wurden, sind anerkannt biologisch und frei von chemischen Zusatzstoffen. Neben Bio-Schweinefleisch, das es auf Bestellung gibt, bekommt man Schmankerln wie Leberknödel, Speck, Wacholderschinken, Würstel, verschiedene Leberkässorten, Osterschinken und Co. Für Unentschlossene gibt es immer eine kleine Kostprobe und auch die Kinder freuen sich beim Besuch über besonde-

re Schmankerln wie harte Mini-Würstel. Außerdem kann man liebevoll gestaltete Geschenkkörbe sowie Jausenplatten bestellen. Die Bio-Schweine werden nur mit dem besten Futter – hauptsächlich aus hofeigener Erzeugung – verwöhnt. Das Sortiment im Hofladen wird ständig erweitert. Norbert Mitteregger tüfelt ständig an neuen Rezepturen, um seine Kunden mit Köstlichkeiten wie dem fruchtigen Bio-Zwiebelschmalz verwöhnen zu können.

Biohof Mitteregger, Brunner Hauptstraße 17,
Tel. 02639/7255, www.biohof-mitteregger.at



Michael Artner mit seinem Catering beim Eurovision Songcontest 2015 in Wien.

BRUNNER SPANFERKEL

Ideal für jedes Fest

Ebenfalls in Brunn befindet sich die Landwirtschaft von Michael Artner, der sich auf die Zucht von Schweinen spezialisiert hat. Wer auf der Suche nach einem kulinarischen Highlight für sein nächstes Fest ist, wird bei ihm fündig. Michael Artner bietet für Feiern ab 20 Personen frische oder fertig gebratene Spanferkel aus der eigenen Landwirtschaft an. Wer sich das Kochen ganz sparen möchte, kann auch die Beilagen

wie süßes Kraut, Salate und Knödel dazu bestellen. Die Zutaten dazu sind aus eigenem Anbau beziehungsweise von regionalen Anbietern. Wer eine etwas kleinere Feier plant und auf Schweineschmankerln nicht verzichten möchte, sollte Pulled Pork bestellen, dieses ist auch als Burger-Variation ein Party-Highlight.

Michael Artner, Tel. 0699 11347230



Michael Lassager beim Heizen

Sanierungsinitiative 2021/2022

RAUS AUS ÖL UND GAS

Die in den Vorjahren stark nachgefragte Förderaktion „Raus aus Öl und Gas“ wird auch 2021 und 2022 fortgesetzt und im Rahmen der bundesweiten Sanierungsinitiative neu aufgelegt (www.umweltfoerderung.at).

schale von € 40 für eine Beratung bei Ihnen zu Hause liegen am Gemeindeamt für Sie auf.

Michael Lassager, Experte für erneuerbare Energien und Energiebeauftragter für Bad Fischau-Brunn, hat im Laufe der letzten 10 Jahre sein Haus thermisch saniert und die Heizanlage von Öl auf Stückholz in Kombination mit Pellets umgestellt. Lesen Sie seinen persönlichen Erfahrungsbericht:

14.600 kg CO₂ oder umgerechnet 4.000 l Heizöl, 6.000 kWh Strom und 10 Festmeter Holz, so hat sich die CO₂- und Energiebilanz für unser soeben erworbenes Wohnhaus in Brunn dargestellt. Dieser Energieverbrauch für Heizen, Kochen, Warmwasser, Beleuchtung und Wohnen hat sich im Jahr 2009 mit respektablen € 5.500 pro Jahr niedergeschlagen.

Das war weder ökologisch noch wirtschaftlich akzeptabel, aber eine sofortige Sanierung des Heizungssystems und eine thermische Sanierung des Gebäudes (errichtet in den 70er Jahren) war unmittelbar nach dem Kauf nicht möglich. Also musste ein Stufenplan her. Erster Schritt war der Umstieg auf 100 % Ökostrom, das waren ein paar Klicks und ein paar € 100 Ersparnis pro Jahr. Als nächster Schritt stand die thermische Sanierung an: Fenster, Dach inkl. oberster Ge-

schosdecke und Vollwärmeschutz. Dieser war mit Hilfe einer Bundesförderung (damals Sanierungsscheck) und der Hausbank 4 Jahre später möglich. Jetzt hatten wir unseren Energieverbrauch lt. Energieausweis von 220 kWh/m²a auf 100 kWh/m²a gedrückt und es war schon um Vieles behaglicher. Auch die Heizkosten hatten sich bereits halbiert. Im Dezember 2020 war es dann soweit. Unser alter Ölkessel versagte nach 35 Jahren und wir entschieden uns für eine Holzvergaserkesselanlage in Kombination mit Pellets. Vollautomatisch, regionale Brennstoffe, hochkomfortabel und auch krisensicher. Damit haben wir unseren CO₂-Ausstoß für Warmwasser und Heizung auf 0 kg gebracht und können durchschnittlich mit € 700 pro Jahr Heizkosten auch unseren wirtschaftlichen Erfolg feiern. Jetzt steht für die nächsten Jahre noch eine Photovoltaik-Anlage am Dach an, vielleicht schon in einer Energiegemeinschaft mit meinen Nachbarn, sollte dies das neue Gesetz zulassen. Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit müssen keine Gegensätze sein. Ein kluger Plan, ein klares Ziel, Durchhaltevermögen und der Einsatz regionaler Technologien sind unser kleiner Beitrag als Familie zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes.

Weitere Informationen finden Sie auf www.energie-noe.at. Interaktiver Investitions- und Heizkostenrechner, siehe www.energieinstitut.at/tools/Hexit

Umweltgemeinderätin Barbara Posch: „Über viele Jahre haben uns Öl und Gas gute Dienste geleistet. Fossile Brennstoffe haben jedoch ein Ablaufdatum und wir tun gut daran, uns rechtzeitig Gedanken über die Umstellung auf CO₂-neutrale Heizsysteme zu machen. Welches Heizsystem geeignet ist, hängt unter anderem von Alter und Größe des Hauses, individuellem Wärmebedarf und vorhandener Wärmedämmung ab. Moderne Heizanlagen können auch mit Solarzellen am eigenen Dach kombiniert werden, für die Erzeugung von Warmwasser oder Unterstützung der Heizung. Jedenfalls sollte man sich von einem unabhängigen Experten beraten lassen, welche Investitionen langfristig Sinn machen und wieviel Heizkosten mittelfristig eingespart werden können.“

Eine kostenlose persönliche Energieberatung für Neubau oder Sanierung können Sie auf <https://www.energie-noe.at/persoene-energieberatung> buchen. Gutscheine für die Rückerstattung der Anfahrtspau-



Aushacken von Liguster, Blutrottem Hartriegel und Co. © LPV/GIRSCH



Engagierte Unterstützung durch die Freiwilligen des Verschönerungsvereins Bad Fischau-Brunn mit Motorsäge u. Traktor. © LPV/MRKVICKA



Die seltene Eichengalle *Andricus lucidus* (in ihr entwickelt sich die Larve einer Eichen-Gallwespe) © LPV/MRKVICKA

TROCKENRASEN-PFLEGEAKTION am Blumberg

31 Freiwillige unserer Gemeinde, des Verschönerungsvereins und des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken ließen sich am 13. Februar 2021 nicht von den -6°C kalten Temperaturen abhalten. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Aussicht wurde der Blumberg von Gehölzen befreit, um den seltenen und äußerst wertvollen Trockenrasen-Pflanzen und -Tieren wieder mehr Platz zu verschaffen.

Am Trockenrasen unterhalb des Kaisersteins finden sich Besonderheiten wie Große Kuhschelle, Herzblatt-Kugelblume, Nadelröschen, Dalmatinische Lotwurz, Zebra-schnecke und viele mehr. Früher wurde die Fläche durch Weidetiere offengehalten. Heute dringen die Gebüsche weit in den Trockenrasen vor und gefährden die besonderen Tiere und Pflanzen. Um diese herausragende Lebensgemeinschaft weiterhin zu erhalten, organisierte der Landschaftspflegeverein gemeinsam mit dem Verschönerungsverein und der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn einen Pflegetermin.

Bei kalten Temperaturen von ca. -6°C im Schatten griffen 31 Freiwillige zu Astscheere, Krampen und Säge. Zahlreiche Gehölze (vor allem Liguster, Blutroter Hartriegel und nicht heimischer, invasiver Cotoneaster (entkommen aus Gärten)) wurden ausgehackt. Kleine und große Föhren wurden mit Hand- und Motorsäge geschnitten. Die größeren Föhren wurden von Freiwilligen des Verschönerungsvereins Bad Fischau-Brunn aufgearbeitet und abtransportiert.

die Biologen des Landschaftspflegevereins, machten die Helfer während der Arbeit auf besondere Trockenrasen-Pflanzen, Eichengallen, Zebra-schnecken, einen Stielbovist und einen Halskrausen-Erdstern aufmerksam. „Die gemeinsamen Pflegeaktionen sind immer wieder ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten. Wir sind schon gespannt, mit welcher Blütenpracht uns der Blumberg diesen Frühling überraschen wird!“, resümiert Umweltgemeinderätin Barbara Posch.

Fotos und weitere Informationen finden Sie auf www.landschaftspflegeverein.at/berichte/pflegetermin-am-blumberg-in-bad-fischau-brunn



Erdsterne - hier der Halskrausen-Erdstern - ungenießbare Pilze, aber wunderschön anzusehen. Typisch in Schwarzföhren-Wäldern. © LPV/FISCHER

Möchten auch Sie helfen, die wunderbare biologische Vielfalt der Region zu erhalten: Dann machen Sie mit bei einem der Pflegetermine oder wandeln Sie Ihre Grünflächen in einen wertvollen Trittstein im Netzwerk. Weitere Infos: www.landschaftspflegeverein.at

Vergleich klimaneutraler Heizsysteme

Effiziente Wärme: Wärmepumpe klar am effizientesten



© eNU

Unsere Gemeinde ist ENERGIE VORBILD 2020

www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinde

Bad Fischau-Brunn ist Energie-Vorbild-Gemeinde 2020. Damit zählt unsere Gemeinde zu den 200 führenden Gemeinden in Sachen Energieeffizienz.

Besonderer Dank gilt unserem Energiebeauftragten EB Ing. Michael Lassager, MSc für die musterzügliche Erstellung des Energieberichts sowie dem gesamten Energieteam der Gemeinde für die Erfassung der Energieverbräuche.

Auf Basis des Energieberichts werden wir in den nächsten Jahren die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen weiterhin steigern.

Schneeberg LAND **Veranstaltungen**



Sa., 8. Mai 2021, 16:00 Uhr

Pflanzen und Vögel der Obstwiesen erkennen

Georg Macho erkundet mit uns die Obstwiesen am Kranichberg und zeigt uns wie man Vogelstimmen und Flugbilder erkennt. Wir erfahren, weshalb Kuckucksmännchen früher rückkehren und wie der Ziegenmelker schnarrt. Feldstecher mitbringen. Ort: Hettmannsdorfer Str.-Kettenlussweg, 2732 Würflach

Sa., 19. Juni 2021, 9:30 Uhr

Nützlinge & Schädlinge erkennen & nachhaltig einsetzen

Was ist das und was macht das an meinen Bäumen? Andreas Steinert trägt vor und zeigt uns Tipps zum Erkennen von Nützlingen, Schädlingen und Krankheiten an Pflanzen. Ort: Am Gutenmann 1, 2733 Schrattenbach

Sa., 10. Juli 2021, 14:30 Uhr

Geologie und Boden des Ottnerschen Marillengartens

Franz Ottner erzählt über die faszinierenden geologischen Entstehungsprozesse und zeigt aktuelle Dynamiken anhand eines Bodenprofils. Mit etwas Glück kommen wir in den Genuss einer sortenreichen Marillenverkostung. Teilnahme frei. Ort: 2822 Bad Erlach, Aspangerstraße vis a vis Nr. 24/26.

Fr., 6. August 2021, 14:00 Uhr

Sommerschnitt Praktikum

Einführung (für Neueinsteiger), ab 15 Uhr Praktikum Sommerschnitt, Fortsetzung des Pflegeschnitts aus dem Vorjahr, Treffpunkt: Gemeindsaal, 2763 Pernitz, Gentzschgasse 1

Sa., 7. August 2021, 14:00 Uhr

Sommerschnitt Steinobst

Sommerschnitt an Steinobst, Schnitttechniken und Zeitpunkt speziell auf Steinobstarten abgestimmt erläutert von Andreas Spornberger. Schwerpunkt, Ort wird bekanntgegeben, Anmeldung erforderlich!

Saftmobil und Sorten

Ab September Presstage und Sortenbestimmung mit Katharina Varadi-Dianat und Andreas Spornberger in den Saftmobil Gemeinden.

Beitrag für halbtätigen Kurs: 15.-; Mitglieder frei; Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!

Anmeldung
office@hozang.at, Mobil: 0676/9115311
Facebook und auf www.obstimschneebergland.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



ACHTUNG POLIZEITRICK

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige Mitbürger, um ihr Erspartes zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133) und geben sich als Kriminalpolizisten aus. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstäh-

len. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren, obwohl die richtige Polizei dazu gar nicht berechtigt ist. Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der Polizei unter 133 zu melden. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen oder Forderungen ein und

geben Sie Unbekannten keinen Zutritt in Ihr Haus/Ihre Wohnung. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Vermögensverhältnisse und Bankdaten – weiter. Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der Polizei unter 059133.

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION



MCsBeautySecret

Das neue Kosmetik- und Nagelstudio am Kirchplatz

Fachausbildungen auf neuestem Stand und Mehrfach-Diplome garantieren höchste Professionalität. Hochwertige Kosmetikprodukte sowohl aus dem Natur- als auch High Tech-Bereich versprechen optimale Kosmetikergebnisse.

Jeden Monat neue spannende Wohlfühlbehandlungen!

Melissa Carina Emmersdorfer
Hauptstraße 14
2721 Bad Fischau-Brunn
Tel: 0676/3715997
www.mcsbeautysecret.at



FRÜHLINGSGEFÜHLE?

Fahrradservice bequem und einfach bei Ihnen zuhause oder im Büro.

Reparatur / Service / Verkauf

Die Fahrradsaison ist eröffnet!

JETZT TERMIN VEREINBAREN

0650 / 91 44 313



IHRE MOBILE FAHRRADWERKSTATT

**BIKESPORT
MARKER**



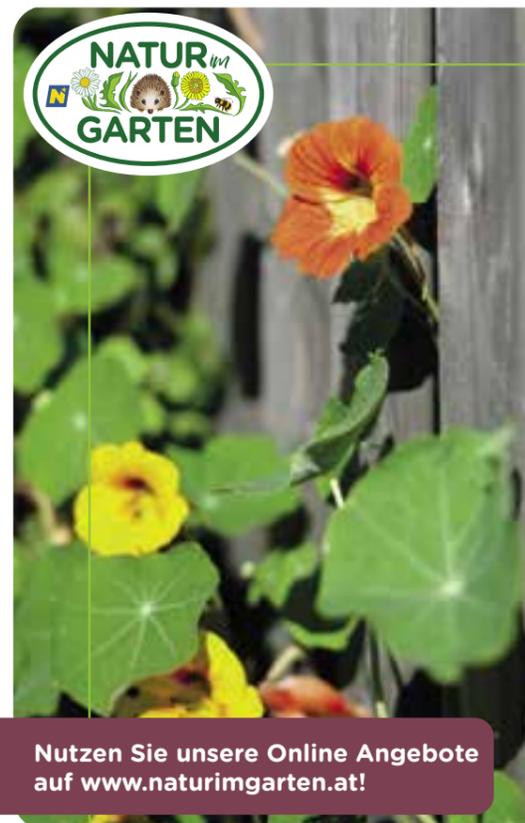
DIE TURBO-SCHATTENSPENDER

Einjährige Kletterpflanzen sorgen rasch für Begrünung. Sie wachsen in einer Saison mehrere Meter und blühen dabei prächtig. Probieren Sie es aus!

- Bekannte Arten sind Prunkwinde (*Ipomoea*), Glockenrebe (*Cobaea*) und Schwarzäugige Susanne (*Thunbergia*). Wenn Sie eine essbare Variante möchten, pflanzen Sie kletternde Sorten von Kapuzinerkresse (*Tropaeolum*) oder Stangen- bzw. Feuerbohnen.
- Die schnellen Kletterer bevorzugen sonnige, nicht zu windige Standorte. Säen bzw. auspflanzen in Erde oder ausreichend große Gefäße ist erst nach den Eistagen empfehlenswert.
- Für ihr rasches Wachstum brauchen die Klimmer ausreichend Erde, Nährstoffe und Wasser. Das Klettergerüst muss stabil und windsicher sein. Es eignen sich Rankgerüste aus Metall oder Holz, Flechtwerke und vieles mehr.

Kapuzinerkresse hat essbare Blüten, Knospen und Blätter.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

www.naturimgarten.at



Frohe Ostern

WÜNSCHEN
DIE GEMEINDERÄTE UND BEDIENTETEN
DER MARKTGEMEINDE
BAD FISCHAU-BRUNN

FRÜHLINGSGENUSS im Fischauer Thermalbad

Verweilen in historischem Ambiente täglich von 7:00 bis 15:00 Uhr (bis zu Beginn der Sommersaison)